

Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 16. Oktober 2023



Liebe Mitglieder,
liebe Fachkräfte,
liebe Leser*innen,

ich bin am Anfang des Monats auf diese Umfrage aufmerksam geworden: „Umfrage in sozialen Einrichtungen: Fachkräftemangel und Kürzungen bedrohen die soziale Versorgung“ (eine kurze Zusammenfassung finden Sie hier: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/awo-wohlfahrtsverband-sieht-soziale-arbeit-in-deutschland-bedroht-a-cae962d8-e0a6-417e-aa95-a09c91fa1c0e>)

Die AWO hat in dieser Umfrage seine Fachkräfte nach den größten Herausforderungen in ihrer Arbeit befragt und ein wesentliches Ergebnis war, dass in einer offenen Frage 40,1 % der Befragten den Fachkräftemangel als größte Herausforderung für die Freie Wohlfahrtspflege nannten. Sehr viele Kolleg*innen spüren dies in Ihrer alltäglichen Arbeit schon lange. Darum haben wir das zum Anlass genommen und in unseren alljährlichen „Herbstgesprächen“ mit Abgeordneten des Landtages über kritische Themen aus Sucht- und Suchtselbsthilfe diskutiert. In vielen interessanten und angeregten Gesprächen haben die Politiker*innen unsere Anliegen wahr- und mitgenommen. Wir werden sehen, ob sich dies in den kommenden Beratungen zu den Haushaltsplänen wieder spiegelt.

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an lisa.wilke@lssh.de, um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

LSSH-News: Suchthilfe

DRV-Nord-Projekt: Zugänge U27 2.0 - Verbesserung der Zugangswege für Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren



Das Projekt „Zugangswege U27 2.0“ wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Nord und hat zum Ziel, die Vernetzung zwischen Jugend- und Suchthilfe auszubauen, um die Zugänge für junge, abhängige Menschen in RehaMaßnahmen zu verbessern.

Im Rahmen des Projektes fanden regionale Treffen statt.

Zweites regionales Treffen im Kreis Stormarn



Am 10.10.23 fand das letzte gemeinsame Netzwerktreffen im Kreis Stormarn unter der Leitung der Landesstelle für Suchtfragen e.V. (LSSH) statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg mit interessanten Themen und großartigen Referentinnen. Isabell Beer, eine deutsche Investigativ-Journalistin und freie Autorin, berichtete von ihrer Recherche zur „Jungen Online-Drogenszene auf TikTok, WhatsApp und Telegram“. Lisa Joester, therapeutische Leitung und stellvertretende Klinikleitung sowie Suchttherapeutin, stellte die Fachklinik COME IN! in Hamburg vor. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit für interessante Gesprächsrunden und gute Vernetzungskontakte. Die Teilnehmer*innen hoffen auf eine Fortführung der Netzwerktreffen in Zukunft unter eigener Regie.

Die Teilnehmer*innen hoffen auf eine Fortführung der Netzwerktreffen in Zukunft unter eigener Regie.

Save the Date!

Am **12.12.** findet im Rahmen des Projektes Zugänge U27 2.0 die letzte Veranstaltung, ein Fachtag, statt, bei dem alle Ergebnisse der regionalen Treffen, des Expert*innenworkshops und der Fortbildung „Basisqualifikation pädagogischer Fachkräfte“ zusammenfassend vorgestellt werden.

Die Veranstaltung beginnt um **13:00 Uhr** und endet um **17:00 Uhr**. Der Fachtag wird im Veranstaltungsort **PariSERVE, Zum Posthorn 3, 24119 Kronshagen** stattfinden.



Ansprechpartnerin: lena.michelmann@lssh.de

Projekt „analog – digital – blended solutions“ – digitale Entwicklungen der Suchthilfe, Suchtprävention und Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein

Aktuelle Neuerungen und Umsetzungen:



Verlinkung vom Webangebot zur virtuellen Beratungsstelle

Jede Beratungsstelle hat die Möglichkeit, mithilfe eines **Floating Buttons** von ihrer Webseite direkt auf ihr eigenes Onlinesuchtberatungsangebot zu verweisen.



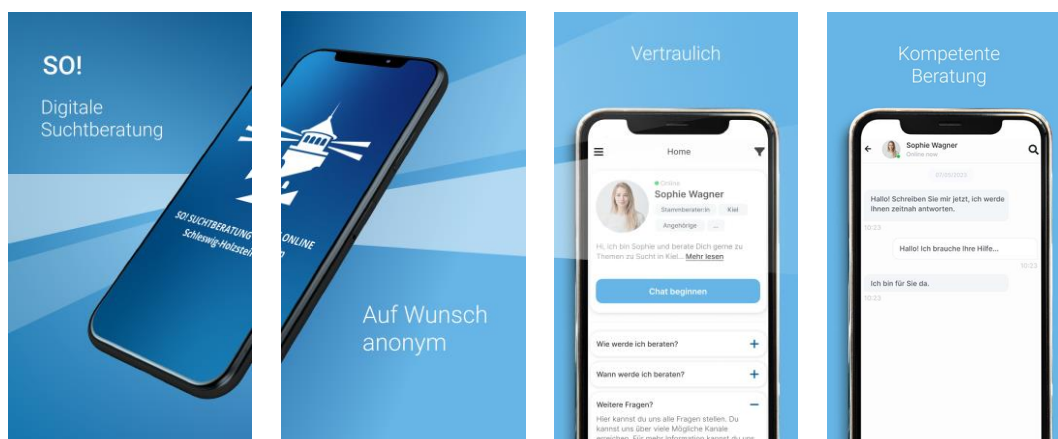
Die Messenger App „**SO!**“ SuchtberatungOnline!“ wurde den Suchtberatungsstellen, die ein digitales Suchtberatungsangebot vorhalten, bereitgestellt. Diese App ermöglicht die Onlineberatung für Ratsuchende auch von mobilen Endgeräten aus.



Digitaler Workshop „Apps: Messenger App, Kunulo, Questo“ am 27.09.23



Zone 35 stellte die SO! App vor. Zukünftig wird diese App im Google Play oder im Apple Store verfügbar sein. Die Beratungsstellen werden über einen individuellen Code oder über die Postleitzahl auffindbar sein.



Zone35 stellte zudem die Kunulo App vor

Diese App wird einen frei zugänglichen Bereich mit therapeutischen Tools besitzen. Sie begleitet bei Phasen des Suchtausstiegs und bietet Unterstützung beim Erhalt der Abstinenz. Sie wird ebenfalls kostenfrei über die o.g. Stores erhältlich und nutzbar sein. Momentan ist sie noch nicht verfügbar.

Rebekka Lehmann und Svea Augustini vom Diakonischen SuchtHilfeZentrum Flensburg stellen die Questo App vor

Diese Web-App dient der Unterstützung von Präventionsveranstaltungen. Momentan befindet sie sich noch im Pilot-Projekt, d.h. sie wird noch von Zone35 weiterbearbeitet. Dennoch ist Questo schon nutz- und einsetzbar. Sie bietet Tools zur Ergänzung von Präventionsveranstaltungen wie Inhaltselemente, Videos, Kommentarfunktion und Umfragen.

Ein großes Dankeschön an Rebekka Lehmann und Svea Augustini für ihr Engagement.



Save the Date!

Am **09. November 2023** findet in der Zeit von 13:00 -17:00 Uhr unsere Veranstaltung zum Abschluss unseres dreijährigen Projektes „Suchtberatung digital S-H“ mit Perspektive für 2024 statt.

Der Veranstaltungsort: **PariSERVE, Zum Posthorn 3, 24119 Kronshagen**

Ansprechpartnerin: lena.michelmann@lssh.de



Plattform „Suchtberatung-sh.de“

Ein schneller Weg zur Suchtberatung. Anonym. Digital. Kostenlos. Einzigartig. Jede und jeder kann zu allen Themen rund um Sucht und Abhängigkeit beraten werden.

Am 05. Mai gab unsere Frau Ministerin Kerstin von der Decken den Startschuss für die Online-Plattform Suchtberatung digital SH.



Mit dieser Plattform werden durch gute Zugänglichkeit und Übersicht Hürden abgebaut. Die digitalen Angebote sind nicht nur kostenfrei, sondern können auf Wunsch auch anonym wahrgenommen werden. Hilfesuchende Personen müssen ihre Identität zu keinem Zeitpunkt offenlegen. Egal ob per App, per Videochat, Chat oder Mail, Betroffene sollen gezielt unterstützt werden.

Auf der Plattform sind zudem die Verbände der Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein, die sich zu einem Verein „die Arbeitsgemeinschaft Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein e.V.“, kurz „die arge“, zusammengeschlossen haben, ebenfalls mit ihrer eigenen Webseite und ihren Angeboten verlinkt. Die Plattform suchtberatung-sh.de ist ein gemeinsames Angebot des Ministeriums für Justiz und Gesundheit und der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. (LSSH) sowie der Suchtberatungsstellen in Schleswig-Holstein

Wir, die LSSH, freuen uns über diese gelungene Webseite und bedanken uns bei allen Beteiligten.

Ansprechpartnerin: lena.michelmann@lssh.de



...

Das Vernetzungstreffen "Kinder aus suchtblasteten Lebensgemeinschaften" fand am 22.09.2023 statt



Das KJSG wurde am 23. April 2021 vom Bundestag und am 7. Mai 2021 vom Bundesrat verabschiedet. Es wurde am 9. Juni 2021 im Bundesgesetzblatt (BGBl. 2021, Teil1, Nr. 29, S. 1444 ff.) verkündet und ist somit in weiten Teilen am 10. Juni in Kraft getreten. Das Ziel des KJSG ist es, junge Menschen zu stärken und ihnen mehr Teilhabe zu ermöglichen. Das betrifft auch Kinder aus suchtblasteten Familien.

Der Besuch von Herrn Prof Dr. jur. Jox, ein renommierter Experte des Kinder- und Jugendhilferechts, half dabei, einen guten Einblick in die Neuerungen des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) zu bekommen. Fachkräfte der Jugend- und Suchthilfe erhielten hilfreiche Handlungsempfehlungen. Es war eine lebendige Veranstaltung, die durch Fragen und Praxisbeispielen der Teilnehmenden sehr interaktiv und praxisnah mitgestaltet wurde.



Ansprechpartnerin: lena.michelmann@lssh.de

...

LSSH-News: Suchtprävention

„Performing Prevention“ – Fortbildung zu Bühnenpräsenz und Stimmtraining

In unserem Arbeitskreis Suchtprävention wurde uns von den Beteiligten der Bedarf an einer Fortbildung kommuniziert: Sicherer Auftritt vor Schulklassen bei Präventionsveranstaltungen.

Denn natürlich: Gute „Bühnenpräsenz“ kann man sich ein Stück weit durch Routine erarbeiten, aber ein fachkundiger „Feinschliff“ stärkt die engagierten Präventionisten in dieser Sache umfangreich.

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Natascha Dohmen aus Hamburg für unsere Fortbildung gewinnen konnten. Frau Dohmen ist staatlich geprüfte Sprech- und Stimmlehrerin und arbeitet nicht nur als Logopädin, sondern bietet auch tolle Workshops zu „sicherem Auftreten“ und Bühnenpräsenz an. Intern firmiert dieser Workshop hier bei uns in der LSSH unter dem Ioriotschen Label: Das „Jodeldiplom“, ein wenig Humor ist schließlich nie verkehrt.

Die Veranstaltung ist für Freitag den **17.11.2023** in Neumünster geplant, damit Teilnehmende aus ganz Schleswig-Holstein auch gute Anreisemöglichkeiten haben.

Die Anmeldung zu diesem Workshop finden Sie unter <https://lssh.de/fortbildung-performing-prevention/>.

Bei Fragen können Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de wenden.



Fortbildung zu unserem Präventionsmodul – „Cannabis-Präventions-Parcours“

Am Donnerstag den **16.11.2023** haben wir für Fachkräfte in der Suchtprävention in Schleswig-Holstein einen Zertifizierungs-Workshop zu unserem Präventionsmodul „Cannabis-Präventions-Parcours“ geplant.

Der Cannabis-Präventions-Parcours richtet sich an Schüler*innen ab der 8. Klassenstufe. Ziele dieser Präventionsmethode sind eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Cannabis sowie eine Reflektion der persönlichen Haltung und des eigenen Handelns. Neben der Informationsvermittlung sollen Handlungsmuster erkannt und alternative Verhaltensweisen aufgezeigt werden. Darüber hinaus bietet der Parcours die Möglichkeit, Lebens- und Lösungskompetenzen zu üben und zu schulen. Weitere Bausteine dieses Workshops umfassen die Rahmenbedingungen für den Einsatz an Schulen und die Einbettung in deren Präventionskonzept sowie Maßgaben an das Lehrpersonal zu Vor- und Nachbereitung dieses Veranstaltungsformates.

Die Anmeldung zu diesem Workshop finden Sie unter <https://lssh.de/fortbildung-cannabis-praeventions-parcours/>.

Bei Fragen können Sie gerne an thorsten.hinz@lssh.de wenden.



Anwenderworkshop zu unserer digitalen App Questo

Am Donnerstag den **12.10.2023** hatten wir für die Anwender der Questo-App einen hilfreichen Workshop geplant. Dieser Termin fiel bedauerlicherweise sehr kurzfristig aus, weil unsere Referentin erkrankt war. Ein Ersatztermin wird in Kürze bekanntgegeben. Alle bereits angemeldeten Personen informieren wir natürlich noch einmal persönlich und rühren bis dahin gerne noch einmal die „Werbetrommel“:

Dieser Workshop ist für die aktuellen Anwender der QUESTO-App, aber auch für die Glücksspielsuchtfachberater*innen und insbesondere für unsere Präventionsfachkräfte interessant. Denn in dieser App lassen sich zahlreiche digitale „Mitmach-Aktionen“ wie anonyme Verhaltensabfragen, Wortwolken, Meinungsbarometer etc. für spannende Schulprävention implementieren, die „die Jugend“ in unseren Präventionsveranstaltungen begeistern wird, weil sie währenddessen nämlich endlich mal im Unterricht ihr Handy in der Hand halten dürfen. Willkommen im 21. Jahrhundert.

Auf dem kommenden Workshop stellen wir Präventions-Content zum Thema Cannabis vor, den unsere Flensburger Kolleg*innen erarbeitet haben, sowie unseren Content zum Thema Glücksspiel.

Ein großer Teil des Workshops dient aber dazu in das „doing“ zu kommen und sich unter kundiger Anleitung in den Gebrauch und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der App „einzufuchsen“.

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos. Informationen zu diesem Workshop finden Sie auf unserer Website unter <https://lssh.de/anwenderworkshop-questo-app/>.

Anmeldungen unter sucht@lssh.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de wenden.



HaLT – Hart am Limit

Am 4. September 2023 fand das HaLT Landesnetzwerktreffen in Kiel statt. Die Landeskoordination, die Standorte sowie GKV Bündnis und Gesundheitsministerium haben sich zu aktuellen Themen aus der Praxis ausgetauscht und die HaLT Statistik 2022 aus Schleswig-Holstein ausgewertet. Die Standorte wurden außerdem re-zertifiziert.

Das nächste Bundesnetzwertreffen findet am 4. und 5. März 2024 in Frankfurt am Main statt.

Mehr Informationen zu HaLT in Schleswig-Holstein unter <https://lssh.de/halt/>

Mehr Informationen zu HaLT bundesweit unter <https://www.halt.de/>

Mehr Informationen zu HaLT gestärkt durch die GKV unter <https://www.gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/bundesweite-aktivitaeten/halt/>

Ansprechpartnerin: lisa.wilke@lssh.de



LSSH-News: Suchtselbsthilfe

Lots*innennetzwerk



Am 07.10.23 fand im Guttemper-Haus in Kiel unsere Qualifikation „Motivierende Gesprächsführung“ mit Hinnerk Frahm statt.

Die Teilnehmenden haben von 10-16 Uhr die Grundlagen Motivierender Gesprächsführung praxisnah erlernen können. Durch viele Übungen konnte das Erlernte sogleich vertieft und gefestigt werden. Insgesamt haben 13 Teilnehmer*innen diese Qualifikation besucht.

An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems:

Einigen ist das Lots*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder die Inanspruchnahme dieser tollen Unterstützung wurde bisher nicht angegangen. Oder aber: Sie haben eine*n Klient*in, der*die Interesse hätte Lots*in zu werden.

Rufen Sie mich an!

Ich komme gerne vorbei und stelle Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesysteme zu begleiten.

Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei sanja-marie.hagge@lssh.de oder jane.callsen@lssh.de

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen: <https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

6. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe

Die 6. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe fand am **23.09.2023** im Haus des Sports in Kiel statt. Das diesjährige Motto lautete „Suchst Du noch oder hilfst Du schon?“



Die rund 40 Teilnehmer*innen haben an vier Thementischen sehr produktiv und diskussionsfreudig gearbeitet. Jeweils eine halbe Stunde wurden die Themen Alkohol, Cannabis, Glücksspiel und Medien sowie das Lots*innennetzwerk intensiv diskutiert. Alle Beteiligten waren mit diesem neuen

Format der Jahresfachtagung sehr zufrieden, so dass eine Fortsetzung im nächsten Jahr angestrebt wird.

Die **7. Jahresfachtagung** wird am **28. September 2024** stattfinden.

•••

Workshop „Suchtselbsthilfefreundliche Einrichtung“

Am 06.10.23 fand unser dritter Workshop zur „Suchtselbsthilfefreundlichen Einrichtung“ in Präsenz in den Räumlichkeiten der Suchtberatungsstelle der Diakonie Nord-Nord-Ost in Lübeck statt. Dort konnten wir an die zwei vorangegangenen Workshops anknüpfen, die bereits gesammelten Kriterien besprechen und einordnen und uns gemeinsam um die Rahmenbedingungen des Zertifikats kümmern. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die rege Diskussion und Beteiligung. Nun werden wir gemeinsam mit der arge e.V. alle gesammelten Punkte finalisieren und in einem Online-Meeting Ende des Jahres vorstellen.

Eine Einladung wird verschickt, sobald es eine Terminierung gibt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an manfred.patzer-boenig@lssh.de oder sanja-marie.hagge@lssh.de

•••

Erhebung Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein

Die Ergebnispräsentation zu unserer Befragung findet am **5.12.2023** im Haus des Sports in Kiel statt.

Interessierte können sich unter sucht@lssh.de anmelden.

Ansprechpartnerin: Lisa Wilke

•••

LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

Fortbildung Beratung und Behandlung von patholischem Glücksspielverhalten

Im Herbst 2023 (September – November) veranstaltet die Landesstelle für Suchtfragen S-H eine Qualifizierung für Fachkräfte aus der Suchthilfe, die Klient*innen mit einer Glücksspielstörung beraten und behandeln. Wir freuen uns von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen die Rechte für das bundesweit bekannte Seminar unter der Leitung der Berliner Psychotherapeutin Dr. Yvonne Kulbartz-Klatt erhalten zu haben.

In der zweiteiligen Basisqualifizierung erhalten Suchtberater*innen, Suchttherapeut*innen und weitere Fachkräfte der Suchthilfe unter anderem grundlegende Informationen zum Störungsmodell und zu begleitenden Hintergrundproblematiken pathologischen Glücksspielverhaltens. Zudem werden sie mit Fachwissen zur Beratung von problematischen und pathologischen Glücksspieler*innen ausgestattet. Die ersten beiden Teile der Fachfortbildung sind sehr gut angenommen worden. Wir haben vier interessante Seminartage mit Frau Dr. Kulbartz-Klatt erleben dürfen. Trotz des Online-Formats waren alle Veranstaltungen abwechslungsreich und interaktiv gestaltet worden. Die 35 Teilnehmenden Fachkräfte aus dem gesamten Landesgebiet waren beeindruckt von der Fachlichkeit und dem Abwechslungsreichtum der Fortbildung.

Das Aufbauseminar in Präsenz behandelt das Thema ADHS und Glücksspiel und empfiehlt die Berücksichtigung der ADHS-Symptomatik in der beraterischen bzw. therapeutischen Bearbeitung der Glücksspielstörung. Das Aufbauseminar ist bereits jetzt ausgebucht. Wir freuen uns über das große Interesse und schauen gespannt auf den dritten Teil dieser Qualifikation.

...

Fachverband Medienabhängigkeit



Das Symposium des Fachverbands findet 2024 im schönen Kiel statt. Am 04. und 05. Juni 2024 lädt der FVM in das Bootshaus an der Kiellinie ein. Dort wird es Workshops und Vorträge zu den neuesten Entwicklungen im Themenfeld Internetbezogene Störungen und Verhaltenssucht geben. Wir freuen uns, dass der Fachverband diese Veranstaltung in 2024 in Schleswig-Holstein ausrichtet und hoffen auf ihr Interesse und Ihre zahlreiche Teilnahme. Das Bootshaus

ist eine der schönsten Veranstaltungsräume in Kiel. Es liegt direkt an der Kiellinie und verfügt über ein außergewöhnlich gutes und hochwertiges Restaurant.

Schon jetzt plant der Fachverband die **„Woche der Medienabhängigkeit“** im Winter. Diese findet in diesem Jahr vom 27.11.2023 bis 01.12.2023 statt. In diesem Jahr orientiert sich der Veranstaltungsablauf an der Entwicklung des Störungsbildes, daher wird es Beiträge zur Entstehung von Verhaltenssüchten geben, sowie zur Beratung und zur Behandlung. Zu Beginn wird der renommierte Medienpädagoge Prof. Dr. Rudolf Kammerl von der Universität Nürnberg/Erlangen seinen im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums erstellten Forschungsbericht zu „Dark Patterns und Digital Nudging“ vorstellen. Saskia Rösner von webcare+ spricht über suchtauslösende Elemente in Social Media Anwendungen. Viele weitere interessante Themen werden auch in den übrigen Vorträgen behandelt. Das Programm wird ständig erweitert und ist auf der Webseite des Fachverband Medienabhängigkeit einsehbar. Weiterführende Informationen zur **3. Woche der Medienabhängigkeit** unter <https://www.fv-medienabhaengigkeit.de/veranstaltungen/3-woche-der-medienabhaengigkeit-und-verhaltenssucht/>



Theater Projekt „Der Spieler“



Am 18.09.2023, 21.09.2023 und 27.09.2023 fanden die ersten drei Aufführungen des neu entwickelten Theaterprojekts „Der Spieler“ statt. Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein möchte im Sinne des Mehrebenenmodells moderner Suchtprävention ein Theaterprojekt zum Thema Computerspielsucht in den Schulen Schleswig-Holsteins anbieten. Dieses Angebot soll im Sinne eines Komplementärangebots, die Angebotspalette verbreitern und dazu beitragen noch

mehr Schüler*innen im Land zu erreichen und für die Thematik zu sensibilisieren. Unser Theaterprojekt richtete sich an die Klassenstufen 9 und 10 verschiedener weiterführender Schulen in ganz Schleswig-Holstein. So nahmen in den Gemeinschaftsschulen in Kronshagen, Kiel und Bargteheide insgesamt 18 Schulklassen mit über 380 Schüler*innen an den drei Präventionsvormittagen teil. Nachdem Landeskoordinator Patzer-Bönig den Jugendlichen eine theoretische Einführung in die Suchtentstehung stoffungebundener Störungen gab, begeisterte Ivan Dentler in dem neu inszenierten Theaterstück über Daniel, einem erfolgreichen Content-Creator, der in eine Medienabhängigkeit abrutscht. Abschließend wurde in einer Podiumsdiskussion mit den Jugendlichen über das Gesehene und ihre eigenen Ansichten über die Thematik gesprochen. Wir hoffen im nächsten Jahr weitere Veranstaltungen anbieten zu können. Informationen über „Der Spieler“ bekommen sie unter: manfred.patzer-boenig@lssh.de

...

Schnittstellenprojekt Schuldnerberatung Suchthilfe – 3S

Am 22. November 2023 findet das nächste Vernetzungstreffen innerhalb des 3-S – Projektes statt. Ab 09:00 Uhr treffen sich Vertreter*innen der beiden Hilfesysteme Schuldner- und Insolvenzberatung sowie der Suchtkrankenhilfe zu diesem Arbeitskreis. Als Gast haben wir Florian Friederich von Chargeback 24 eingeladen. Er vermittelt uns, wie Glücksspielende Einsätze rückfordern können, die sie bei illegalen Angeboten verloren haben. Am Nachmittag wird die Landeskoordinatorin Lisa Michelmann von der Suchtberatung Digital SH Plattform über die neuen Angebote der Suchthilfe im Bereich der Online und blended solutions Angebote berichten. Das Treffen findet statt bei PariSERVE in Kronshagen, für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Anmeldungen und Informationen bei manfred.patzer-boenig@lssh.de

...

LSSH-News: Betriebliche Suchtarbeit

Erneute Ankündigung zu unseren beiden Veranstaltungen in diesem Newsletter:

Bredstedter Workshop 2023 am 8.11.2023 ab 9:00 in Breklum

Der Bredstedter Workshop wird seit 1999 vom **Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit**, einem Zusammenschluss aus LSSH, Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention und den Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V., veranstaltet.

Das diesjährige Thema knüpft direkt an das des letzten Jahres an: 2022 haben wir darüber gesprochen, was das Home-Office mit uns macht - in diesem Jahr möchten wir mit den Gästen über das "Verlorene Bürogefühl" diskutieren: "Denn wenn es weg ist, verschwindet auch die Funktion, die es hatte. Das soziale Miteinander unter Kolleg*innen, das ständige Rückversichern von Unternehmenskultur, Klatsch und Tratsch etc. Im diesjährigen Bredstedter Workshop soll es um mehr

gehen als nur um Maßnahmen zur Kompensation verlorener Emotionen. Es geht darum, die Beziehung zum Arbeitgeber neu zu denken."

Den Flyer inklusive einer digital ausfüllbaren Anmeldung finden Sie als zusätzlichen Anhang in der Mail. Außerdem können Sie ihn hier herunterladen:

https://lssh.de/wp-content/uploads/2023/08/Bredstedter_Workshop_2023.pdf

...

Fachmesse Betriebliche Suchtarbeit – save the date!

*** Einladung für Gäste und Buchungsformular unter <https://lssh.de/fachmesse-betriebliche-suchtarbeit-2/> ***

8.12.2023 im Martinshaus in Rendsburg

Die Messe wird am 8. Dezember 2023 im Tagungszentrum Martinshaus in Rendsburg vom **Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit** ausgerichtet. Ihr Ziel ist es, Firmen und Betriebe auf ihrem Weg in ein integriertes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu unterstützen und somit noch mehr Beschäftigten Zugang zum betrieblichen Suchthilfesystem zu ermöglichen und damit in Beschäftigung zu halten - davon profitieren nicht nur die Betroffenen, sondern auch der Betrieb. Die Veranstaltung adressiert interessierte Mitarbeitende und vor allem Führungskräfte aus zu-meist regionalen Unternehmen und Behörden.

Möglicherweise ist die Veranstaltung auch für Sie eine gute Gelegenheit Ihr Unternehmen oder Ihre Einrichtung zu präsentieren?

Ihr Ansprechpartner für beide Veranstaltungen ist Thorsten Grett:
thorsten.grett-foerster@lssh.de

...

Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

Bredstedter Workshop am **8.11.2023** in Breklum

Abschlussveranstaltung „**Suchtberatung digital S-H**“ am **9.11.2023**

Zertifizierungskurs zum **Cannabis-Präventions-Parcours** am Donnerstag den **16.11.2023** in Kiel

Fortbildung: „**Performing Prevention**“ – Workshop zu Stimmbildung und Bühnenpräsenz für unsere „Präventionisten“ in den Schulveranstaltungen am Freitag den **17.11.2023** in Neumünster.

Vernetzungstreffen 3S – **22.11.2023**, 09:00 Uhr. PariSERVE, Am Posthorn 1, Kronshagen

3. Woche der Medienabhängigkeit und Verhaltenssucht vom **27.11. bis 1.12.2023**

<https://www.fv-medienabhaengigkeit.de/veranstaltungen/3-woche-der-medienabhaengigkeit-und-verhaltenssucht/>

Ergebnispräsentation der **Erhebung Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein am 5.12.2023**

Fachmesse Betriebliche Suchtarbeit im Martinshaus in Rendsburg am **8.12.2023**

Zugänge U27 2.0 Fachtag am **12.12.2023**

...

News Land



AMEOS Reha Klinikum Lübeck

Hiermit kommen wir gerne der Bitte zur Veröffentlichung der Veranstaltungen nach.

Die Termine:

11.10.: Vom Solo zum Formationstanz

Systematisch-familietherapeutische Ansätze in der Versorgungspsychiatrie

13.12.: Drogen- und Alkoholabhängigkeit im Spiegel der Rock- und Popkultur

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang.



Stellenbörse

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/stellenboerse/>.



Veranstaltungshinweise

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an lisa.wilke@lssh.de.

Suchthilfeführer

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei sanja-marie.hagge@lssh.de.



News Bund



70 Jahre Narcotics Anonymous

Der Spiegel hat anlässlich des 70jährigen Bestehens der NAs einen Artikel „Süchtig in guter Gesellschaft“ veröffentlicht.

Weltweit finden wöchentlich rund 76.000 Meetings in 143 Ländern statt.

[Der Spiegel Nr.41/7.10.2023](#)

...

6. Feuerlein-Symposium 2023

Am 24.10.2023 findet das 6. Feuerlein-Symposium als Hybridveranstaltung statt. Das diesjährige Thema lautet „**Diversität und ihre Bedarfe in der Suchthilfe**“.

Details zu Programm und Zugang befinden sich im [Flyer](#).

...

Bleiben Sie/bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow
Geschäftsführung
und das Team der LSSH